

Teilen Europas oder Asiens, hauptsächlich aus solchen Ländern, wo sie zeitweilig besonderen Steuern oder politischen oder anderen Anbinden unterworfen sind, nach anderen Weltteilen zu unterstülzen und zu fördern, ferner in verschiedenen Teilen Nord- und Südamerikas und anderen Ländern Kolonien für landwirtschaftliche, kommerzielle und andere Zwecke zu bilden.

Mitte September. Besuch des Kronprinzen von Italien in Kopenhagen, wo er auch mit dem Zaren zusammentrifft.

25. September. Russische 3%ige Anleihe. 500 Millionen Franks.

Sie soll aufgelegt werden von einem Consortium von Bankhäusern in allen Ländern, in Paris Credit Foncier, in Berlin Warshawer und Norddeutsche. Diese beiden treten jedoch unter dem Druck einer starken Bewegung der öffentlichen Meinung in Deutschland wieder zurück.

Die Krowoje Wremja macht darauf aufmerksam, die Anleihe mit ihrem Emissionskurs von 79 $\frac{1}{2}$ % stelle sich sehr viel ungünstiger für Rußland, als die mit dem Pariser Bankhause Rothschild vor einem halben Jahre vereinbarte, dann aber wieder rückgängig gemachte Anleihe; diese letztere sollte 81 $\frac{1}{2}$ % netto ertragen, während die neue Anleihe, für welche, wie geschätzte verlaute, eine außerordentlich hohe Bankier-Provision, nämlich 3,3%, vereinbart worden, nach Abzug derselben nur 76,45% netto ertragen würde. Auch die Bedingungen der Tilgung seien ungünstige. Setzt man den obigen Emissionskurs der Anleihe mit 76,45% zu Grunde, so wird die Anleihe netto 95,562,500 Rubel Gold ertragen, für die jährlich an Zinsen 3,750,000 Rubel Gold gezahlt werden; die jährliche Tilgungsquote beträgt 369,250 Rubel Gold, so daß die Anleihe dem Staate jährlich bis zu ihrer Tilgung 4,119,250 Rubel Gold kosten wird, d. h. 4,31% des Gesamttrages.

Anfang Oktober. Das Departement für die geistlichen Angelegenheiten der ausländischen Konfessionen (Ministerium des Innern) ordnet an, daß vom 1. Januar 1892 an sämtliche evangelisch-lutherischen Kirchenbücher in russischer Sprache geführt werden müssen.

Mitte Oktober. Die russische Anleihe wird 7 $\frac{1}{2}$ mal gezeichnet, fast ausschließlich in Frankreich. Nach einiger Zeit ergibt sich jedoch, daß die Zeichner die Stücke nicht abzunehmen gedenken; der Cours schwankt um 10% auf und ab.

2. November. (Petersburg.) Ein Ulas behnt das Ausfuhrverbot auf alles andere Getreide (ausgenommen Weizen) und auf Kartoffeln, sowie auf Produkte aus Getreide, dessen Ausfuhr verboten ist, und aus Kartoffeln, wie Mehl, Malz, Gröhe, Teiggebakenes Brot aus.

21. November. Weizen-Ausfuhrverbot.

21. Dezember. (Riga.) Die Rigasche „Polizei-Zeitung“ veröffentlicht ein Rundschreiben des Ministers der Volksauf-